

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 27 (1949)  
**Heft:** 9

**Buchbesprechung:** Literatur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Nichtstun und erreichen dann rechtzeitig die Talstation und per Postauto Stalden. Vergeblich recken wir die Hälse nach den Kameraden vom Täschhorn und müssen die Heimreise allein antreten, was allerdings die Aufgabe des Tourenleiters ziemlich erschwert. Im Namen aller Teilnehmer sei ihm deshalb für seine grosse Arbeit und die umsichtige Leitung herzlich gedankt. Die flotte Kameradschaft und der trotz allem gute Humor machte uns die Tour zu einem schönen Erlebnis.

## LITERATUR

*Berner Wanderbuch Nr. 6: «Die Lüttschinentäler»*, herausgegeben von der Vereinigung Berner Wanderwege, bei Kümmerly & Frey, Bern.

Für den Feriengast und für den Touristen im Herzstück des Berner Oberlandes ein wirklich willkommenes Handbuch! In 33 Wanderrouen, 45 Spazierwegen und 5 Fernwanderungen bietet dieser Band mit seinen guten Profilen, Bildern und Kartenskizzen ein praktisches und gefälliges Hilfsmittel zu genussreichem Wandern. Es umfasst die Gebiete unteres Lüttschinental, Saxettal, Saustal, Lauterbrunnental, Grindelwaldtal und schliesst auch ausgesprochene Gebirgswanderungen ein, die eigentlich nicht mehr in den Rahmen der Wanderwege gehören, sondern in die Clubführer SAC. Es ist allerdings im Text darauf hingewiesen, aber diese Hinweise sollten viel auffälliger sein. Der Alpinist jedoch wird sich sofort zurechtfinden. Dankbar sind auch die Angaben über das Jungfraugebiet und seine Bahnen, den Alpengarten Schynige Platte und die Firstbahn. Dieses Wanderbuch reiht sich würdig an die früheren und wird bestimmt wiederum viele Freunde finden, was ihm von Herzen zu gönnen ist. —pf—

---

## Frohsinn, Gemütlichkeit, Betrieb

sind das Motto der

# BERGCHILBI IM CASINO

**Samstag, den 26. November 1949**

Sorgt rechtzeitig für Eure Trachten, Berg- oder Sportanzüge, denn es werden keine Gesellschaftsanzüge zugelassen. Zahlreiche Attraktionen, die nicht in ein starres Programm eingereiht sind, sorgen für Stimmung und Unterhaltung. Schiessbude, Toggelistand, Rutschbahn, Wirbelstand und Glückszuber werden viel Kurzweil und Fröhlichkeit schaffen. Die Bauernkapelle Ostermundigen (15 Mann), die Ländlerkapelle «Echo vom Ballenbühl» und unser Vereinsorchester sorgen für Tanzmusik; die Gesangssektion wird uns mit ihren Liedern erfreuen, und die Heimsängerin Anny Müller mit ihren Heimat- und Jodelliedern. Aber auch die wohlvertrauten Klänge des Alphorns werden wir hören, so dass wir füglich von einer Chilbi in den Bergen sprechen dürfen. Drum, liebe Clubmitglieder, reserviert Euch das Datum des 26. November 1949 und kommt mit Euren Angehörigen und Freunden in Scharen zum Feste des Frohsinns, zur Bergchilbi!